

Beschlussvorlage

Nr. 2017/FB II/2370

Konzept zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

07.03.2017

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung

Verfasser/in: Gerdes-Röben, Dirk 04405/916 115

Sachdarstellung:

In der Feuerwehrausschusssitzung vom 29.08.2016 berichtete der Gemeindebrandmeister Hinrich Bischoff, dass es erhebliche Probleme mit dem Zustand einiger Fahrzeuge der Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht gäbe. Dem Gemeindegemeinschaftscommando wurde der Auftrag erteilt, das Fahrzeugkonzept komplett zu überarbeiten, um diese Probleme aufzufangen. Das neue Konzept sollte sodann dem Feuerwehrausschuss in der Frühjahrssitzung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Der Auftrag zur Überarbeitung enthielt auch die Bitte, das Konzept durch größere technische Gerätschaften zu ergänzen.

In der Ortsbrandmeisterdienstbesprechung am 21.02.2017 hat das Gemeindegemeinschaftscommando, im Beisein von Vertretern der Gemeindeverwaltung, nun das Fahrzeugkonzept neu aufgestellt. Es ergeben sich im Vergleich zum vorherigen Konzept einige Änderungen.

Der Austausch des Einsatzleitwagens (ELW) der Ortsfeuerwehr Edewecht wird nach dem neuen Konzept von 2031 auf 2019 vorgelegt. Dieser Schritt ist nötig, da es sich bei einem ELW nicht um ein klassisches Feuerwehrfahrzeug handelt. Das Fahrzeug verfügt über eine ausgedehnte computertechnische Ausstattung zur Dokumentation von Einsätzen sowie zur Darstellung von Ansichtsplänen und Informationen aus Datenbanken. Die fest verbaute Computertechnik auf dem Fahrzeug ist veraltet und lässt auch keine weitere Aufrüstung zu.

Zudem handelt es sich um das Fahrzeug in der Gemeinde, welches am stärksten frequentiert wird und die häufigsten Einsätze fährt. Der Motor des Fahrzeuges hat in den letzten Jahren an Leistung verloren. Mit der jetzigen Beladung ist das Fahrzeug an seiner Gewichtsgrenze angelangt. Es gilt momentan eine Dienstanweisung, die besagt, dass maximal vier Personen auf dem Fahrzeug mitfahren dürfen, um eine Überladung zu verhindern. Der Austausch eines ELW ist in der Praxis nach 10 bis 15 Jahren gängig. Das Fahrzeug ist aus dem Jahre 2001 und hat somit die 15 Jahre bereits überschritten.

Die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF) 16/25 der Ortsfeuerwehr Edewecht ist nach dem neuen Konzept um ein Jahr vorverlegt worden. Das Fahrzeug musste in den vergangenen Jahren häufig mit großem Aufwand repariert werden. Es wurden in den letzten fünf Jahren ca. 20.000,00 € aufgewandt, um das Fahrzeug in einem einsatzbereiten Zustand zu halten. Die letzte Instandsetzung erfolgte im Jahr 2016 mit einer Summe von mehr als 10.000,00 €. Seitens der Technischen Zentrale in Elmendorf wurde hierzu mitgeteilt, dass eine weitere Instandsetzung in dieser Art nicht möglich sei. Somit ist die Ersatzbeschaffung zu forcieren. Hierzu kann weiter ausgeführt werden, dass es sich um das größte Tanklöschfahrzeug in der Gemeinde Edewecht handelt, welches somit unverzichtbar bei der Sicherstellung des Brandschutzes ist.

Das Gemeindekommando sieht im neuen Fahrzeugkonzept eine Verringerung der Laufzeiten der Fahrzeuge auf 20 Jahre vor. Erstmalig wird diese Laufzeit beim TLF 2000 der Ortsfeuerwehr Husbäke im Jahre 2031 zum Tragen kommen. Die Verringerung der Laufzeit auf 20 Jahre ist nötig, da die Fahrzeuge vermehrt mit elektronischen Bauteilen ausgestattet sind, deren Ersatzbeschaffung über einen längeren Zeitraum als sehr schwierig zu bezeichnen sind. Dazu ist die Ersatzteillieferung allgemein nicht garantiert. Einzelne Fahrgestellhersteller garantieren eine Ersatzteillieferung nur für max. 12 Jahre.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass eine Laufzeit von mehr als zwanzig Jahren bei den neuen Fahrzeugen erreicht wird.

Um die Verringerung der Laufzeit auf 20 Jahre im Zuge des Konzeptes umsetzen zu können, ist eine Komprimierung des Zeitplanes erforderlich. Die genauen Verschiebungen sind aus der Anlage ersichtlich. Dabei wurden vom Gemeindekommando die Besonderheiten eines jeweiligen Fahrzeuges berücksichtigt, so dass es zu unterschiedlichen Laufzeitverkürzungen kommt.

Neu im Konzept sieht das Gemeindekommando die Beschaffung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) vor. Diese sind aus Sicht des Gemeindekommandos für die Zukunft unverzichtbar. Es ist an die Beschaffung von zwei einfachen, gebrauchten Fahrzeugen gedacht, die je mit einem Kostenvolumen von ca. 15.000,00 € zu realisieren sein sollten. Die MTF sollen allen Feuerwehren der Gemeinde zur Verfügung stehen und können für unterschiedliche Einsätze genutzt werden. In erster Linie ist hier an die Nutzung durch die Jugendfeuerwehren bei Zeltlagern und Veranstaltungen auf Kreisebene gedacht. Hier ist es im Moment erforderlich, Fahrzeuge aus anderen Wehren mit zum Transport einzusetzen. Dies bindet zusätzliches Personal und die Fahrzeuge stehen dann nicht in der Gemeinde zur Verfügung. Das gilt ähnlich auch bei Besichtigungen (z.B. der Technischen Zentrale) durch die Kinderfeuerwehr.

Auch die aktiven Wehren können einen Nutzen von den Fahrzeugen haben. Zu überörtlichen Besprechungen und Terminen können dann diese Fahrzeuge genutzt werden, und einsatztaktisch wichtige Fahrzeuge können dafür hier in der Gemeinde zur Sicherstellung des Brandschutzes verbleiben. Zusätzlich ergibt sich bei Einsätzen durch diese Fahrzeuge eine einfache Möglichkeit zum Transport von Personal. (Ablösung bei Großeinsätzen usw.)

Für die Zukunft ist es vorgesehen, das Konzept zu den Feuerwehrausschusssitzungen jeweils für die nächsten drei Jahre zu konkretisieren und die genauen Beschaffungen zu beschließen. In diesen Planungen werden dann

auch die genau benötigten finanziellen Mittel zur Beschaffung der einzelnen Fahrzeuge beraten werden.

In Bezug auf die erbetene Erweiterung des Konzeptes um größere technische Gerätschaften wird das Gemeindekommando ein separates Konzept in der Herbstsitzung des Ausschusses präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Das Fahrzeugkonzept der Feuerwehren der Gemeinde Edewecht wird wie in der am 07.03.2017 im Feuerwehrausschuss vorgelegten Fassung beschlossen.

Anlagen:

Neues Fahrzeugkonzept ab 2017